







# Zentral-Lichtspiel-Theater Gröba.

## Bereinsnachrichten

**V. F. u. V.** Freitag, den 18. 8. 22, abends 8 Uhr wichtige Monatsversammlung mit Spielernersammlung (Verbandsspiele) im Goldenen Löwen.  
**Rieser Sportverein** Freitag Versammlung Schlichthof, Bericht Süddeutschlandreise, Knabenleiterwahl, Lehrer Schneider legt Amt nieder. (Siehe unter Sport.)  
**Freie Vereinigung ehem. 103er Riesa**, Sonnabend, den 19. 8. 22, Monatsversammlung im Goldenen Löwen. Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

## Wohltätigkeits-Konzert

des Männergesangsvereins Orpheus (Chor und Vereinsorchester)  
 zum Besten der Klein- und Sozialrentner von Riesa  
 Freitag, den 18. d. Mts., 8 Uhr abends im Hotel Köpfer  
**m. anssl. Ball.**  
 Karten zu 6 M. ohne Steuer im Vorverk. bei Buchh. Blume. Um zahlreiches Besuch bittet  
 Einlass 7 Uhr. der Vorstand.

## Café Promenade.

Heute Donnerstag abend Konzert.

## Gasthof Münchritz.

Sonntag, den 20. August, nachm. 1/2 5 Uhr großes Militär-Garten-Konzert und Ball.

**Rohschlächterelei** Schützenstr. 19.  
 Morgen Freitag sowie Sonnabend **Fleischverkauf.**  
 Tel. 273. Cito Wundermann.

## Gute Speisekartoffeln

empfehlen billigt sentnerweise und liefert frei Haus  
**S. Grubbe**, Bismarckstr. 3a, Telefon 652.

**Hühneraugen**  
 Hornhaut, Schwielen u. Warzen  
**Kufirol**  
 Hornhaut, Schwielen u. Warzen  
 in Apotheken u. besseren Drogerien erhältlich  
 Gegen Fußschweiß und Wundläusen Kufirol-Fußbad!  
 Central-Drogerie Oskar Förster.

**Kaufe** altes **Gold u. Silber**  
 zur eigenen Verarbeitung. Goldschmelz  
**Georg Schumann**, Hauptstraße 44.

## 10 Maschinenschlösser für Demontage gesucht.

Zu melden nachm. von 4-5 Uhr auf dem Lagerplatz der Fa. J. C. Seyn am Güterbahnhof.  
**Schaal & Co., Chemnitz.**

### Sehr hoher Verdienst!

Vertrieb eines ganz hervorragenden u. leicht einzuf. Apparates bezügl. s. verg. Angeb. u. N 111 an Ala-Gaasenstein & Wogler, Dresden erb.

## 300 M. Belohnung

demjenigen, der mir die Liebesangebot, die in meinen Gärten d. Früchte fehlen, sodas Beibringung erfolgen kann.  
**Cito Kaul, Röderau.**

**Jo. Kaufmann** sucht sof. möbl. Zimmer.  
 Offerten erbittet Wabler, Sächsischer Hof.

**Möbl. Zimmer**  
 in Gröba für sof. gesucht. Ein Bettwäsche vorhanden. Offerten unter K Z 9810a an das Tagesbl. Riesa.

1 Turnschuh verloren. Bitte abzugeben. **Väterei Ruer-Dinkler, Goethestr.**  
 Junger Herr sucht **Schlafstelle.**  
 Nähe Albertplatz angen. **Frits Kallobius, Schloßstraße 10.**

Nicht zu junges kräftiges **Mädchen**  
 aus guter Familie als **Aufwartung**  
 geg. hob. Lohn sof. gesucht. Zu erst. im Tagesbl. Riesa.

**Landwirtstochter**  
 sucht Stellung als **Wirtschaftsfrau**.  
 Angeb. erb. unt. M Z 9812 wptf. **Hilfenberg, Q16.**

## Heute unüberwundlich leichter Tag: „Der Nordbrach Stanley“.

**Harry Piol** 16 Freitag bis Montag **Harry Piol**  
**8 Akte** **Das verschwundene Haus** **8 Akte**  
 Ein sensationelles Erlebnis voll endloser nervenaufregender, bisher nicht übertriffener Sensationen. Ueberrittet alles bisher Dagewesene und erregte auf allen Lichtbildbühnen Deutschlands einen beispiellosen Erfolg u. tosenden Beifall. Vorführungen werktags 7 u. 9 Uhr, Sonntags ab 4 Uhr.  
**Voranzeige! Demnächst: „Fridericus Rex“.**  
 Um gütigen Zuspruch bittet die Besitzerin **Klara Jach.**

## Möbel-Ausstellung

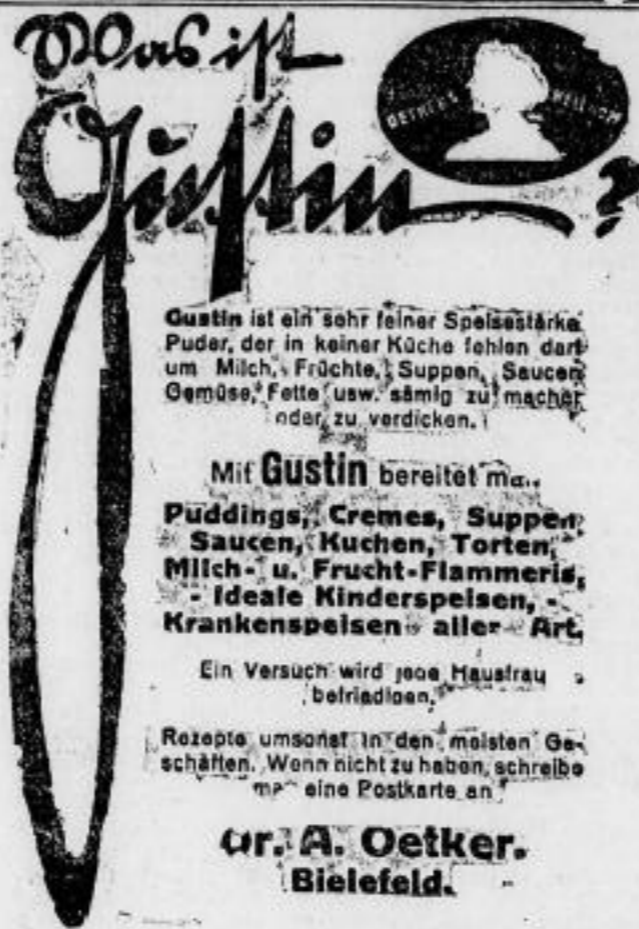
Speise-Herrn-Wohn- und Schlafzimmer sowie Einzeilmöbel

in einfach bürgerlichen bis zu den elegantesten Ausführungen, ganz besonders preiswert in richtiger Auswahl, empfiehlt

## Max Trips

Inhaber **Albin Wauer**  
 Dresden-N. Königsbrücker Str. 56. Telefon 22691

**Was ist Gustin?**



**Gustin** ist ein sehr feiner Speisestärke Puder, der in keiner Küche fehlen darf um Milch, Früchte, Suppen, Saucen, Gemüse, Fette usw. sämig zu machen oder zu verdicken.

Mit **Gustin** bereitet man:  
**Puddings, Cremes, Suppen, Saucen, Kuchen, Torten, Milch- u. Frucht-Flammeris, Ideale Kinderspeisen, Krankenspeisen aller Art.**

Ein Versuch wird jede Hausfrau betrieblen.

Rezepte, umsonst in den meisten Geschäften. Wenn nicht zu haben, schreibe man eine Postkarte an

**Dr. A. Oetker, Bielefeld.**

**Wir suchen per sofort zur Aushilfe eventl. für ständig eine Schneiderin**  
 Persönliche Vorstellung erwünscht.  
**Kaufhaus Albert Troplowitz Nachf. Riesa.**

**Jüngeres Mädchen**  
 wird für sofort od. später in Stellung gesucht.  
**Max Hoffmann, Gröba, Kirchstraße 30.**

Suche zum 1. September ein fleißiges, ehrliches **Dienstmädchen**  
 bei gutem Lohn und Behandlung.  
**Benno Jofft, Chemnitz, Siegelstr. 18.**

Für die überaus wohlthuenden Beweise innigster Teilnahme beim Hinscheiden meines teuren Entschlafenen sagen wir allen, besonders der Tischlerwangsinnung, der Schönen-Gesellschaft, dem Kriegerverein „König Albert“, dem R. G. W. „Sängertrupp“, sowie für die trostreichen Worte am Grabe, nur hierdurch unseren **herzlichsten Dank.**  
**Riesa, Radeberg, Barnstorf, R. V. Hannover, 17. August 1922.**  
**Emilie verw. Hilbebrandt** nebst Hinterbliebenen.

Gott hat es gefallen, meinen heißgeliebten Mann, unseren guten, treuen Vater und Großvater  
**Paul Arthur Burkhardt**  
 Pfarrer in Gröba  
 heimzurufen zum ewigen Frieden.  
**Line Burkhardt** geb. Körber  
**Susanne Klemm** geb. Burkhardt  
**Rudolf Burkhardt**  
**Annemarie Burkhardt**  
**Rudolf Klemm**  
 und ein Enkelkind.  
 Trauerfeier Sonnabend, den 19. August 1922, 2 Uhr nachm. in der Kirche zu Gröba.

**Kammerlichtspiele**  
 Hauptstraße  
 Nur noch heute: „Dialekt, der Roman einer Mutter“ sowie „Blutige Spuren“.  
**Ab morgen Freitag das schönste Filmwerk der Gegenwart!**  
**Der müde Tod**  
 6 gewaltige Akte.  
 Verleger und Regisseur **Fritz Lang**, der genialste Schöpfer des Films Dr. Mabuse. In den Hauptrollen: **Bernhard Wicki, Rudolf Klein-Rogge, Karl Gustav, Wilhelm Diegelmann, Hermann Böhm, Walter Janssen, Lil Dacover, Lydia Potechina, Grete Berger, Eduard von Winterstein** und weitere erstklassige Künstler. Der Film erzielte im In- und Auslande die größten Erfolge und beherrschte monatelang die größten Lichtbildbühnen. Der Film erzielte füglich in Amerika einen ganz gewaltigen Erfolg und wurde als der beste bisher in Amerika gesehene deutsche Film von der Fach- und Tagespresse kritisiert. Das **Vollendet**, was bisher auf dem Gebiete der Filmkunst geschaffen wurde. Es ist ein **Wunder** allergrößten Stils! Mit symbolischer Tragik läßt dieser Film erleben, was kein Schriftsteller so vollkommen wiedergeben vermag.  
 Täglich Beginn der Vorführungen 7 Uhr und 9 Uhr, Sonntags 3 Uhr.  
 Um recht regen Besuch bittet der Besitzer **R. Wared.**

**Modistin**  
 selbständig und perfekt für besseres Publikum nach Freiberg für 1. September gesucht. Werte Offerten erb. u. L Z 9811 an das Tagesblatt Riesa.

**Buchhalterin**  
 für Korrespondenz, Lohn- und Steuerwesen, stenographische und bilanzieller, engl. und franz. Sprachkenntnisse erwünscht, jed. nicht Bedingung, für sof. oder später bei hohem Gehalt gesucht.  
**Alfred Büttner**  
 Großgartenbaubetrieb, Riesa.

**Fleißige Obstpfleger**  
 sucht sofort **Gerhard Grimmer, Stauchitz.**  
 Zu melden bei den Verwaltern **W. Schulze** und **W. Winkler, Straße Seerhausen-Citah.**

**Anticher**  
 unverheiratet, nicht unter 20 Jahren, zum baldigen Eintritt gesucht.  
**Paul Wenzel, Fußgänger- und Kohlenhandlung, Gröba.**  
 Suche zum sofortigen Eintritt einen **Pferdeknecht**  
 oder einen älteren unverheirateten Mann als **Pferdeauswärtiger** und zu allen landwirtschaftl. Arbeiten. **Otto Kaul, Röderau.**

Ein tüchtiger **Oberban- Schachtmeister**  
 wird sofort angenommen. Zu melden mit Zeugnissen bei **Schachtmstr. Verdau, Danneberg Bahnbau Wülfnitz.**  
**August Kirchner**  
 Baumeister, Tiefbauunternehmung.  
**Achtung!**  
**Lumpen, Papier, Knochen Eisen, Altkupfer, Messing Blei, Zink usw.**  
 kauft **Alfr. Mann, Elbstraße Nr. 1 im Hof, Fernruf 612.**

**Weinfäßchen**  
 verkauft **Böttcheri P. Zausig, Parkstraße.**  
**Wiedere Spiegel**  
 billig zu verkaufen **Parkstraße 26.**  
**Rinderwegen** verkauft **Gröba, Schulstr. 16, 1.**

**Wellbleche**  
 sof. lieferbar, zu verkaufen **Fr. W. Lohmann, Bismarckstraße 25B.**

**Elektrische Einrichtungen u. Kraftanlagen**  
 sowie **Reparaturen**  
 führen aus, besgl. empfehl. **elektrische Kronen, Ampeln Tischlampen Glühlampen (420/220 Volt) Taschenlampen Kleinbeleuchtungsmaterial Sicherungen Klingel- und Beleuchtungsbatterien Installationsmaterial**  
**Sronz & Emil Müller**  
 Werdorf, Fernspr. Riesa Nr. 606, Riesa, Kaiser-Wilhelm-Platz, Fernspr. 607.

**Mischung „Moccasan“**  
 25% Bohnenkaffee  
 75% feinsten Kaffee-Extrakt  
 verbürgt Reinheit und guten Kaffeegeschmack.  
 1/2 Pfund M. 60.00  
 1/4 Pfund M. 30.00  
 Rieser Kaffeeerbstwerk **Adolf Bormann**  
 Wettinerstr. 25. Tel. 444.

**Wohlreiche Kartoffeln**  
 in Pfund u. Sentnern verk. **Kraus, Bobitz 14k.**  
**Saftige Birnen**  
 Pfund 4 Mark, verkauft **Weißner Straße 9.**

**n. neues Sauerkraut**  
 empfiehlt **Emil Klinger, Bismarckstr. 11a. Tel. 581.**

**Neue Bratheringe**  
**Hollmöpfe**  
**Bismarckheringe**  
**Sering in Gelee**  
**Kron-Gardinen**  
 wieder frisch eingetroffen und empfiehlt uns hofenweise  
**H. Grubbe**  
 Bismarckstr. 35  
 Telefon 659.  
 Morgen früh **frische Seefische**  
**Clemens Grubbe.**  
 Bis heutige Nr. umkehr

Opposition in Bayern gegen die Berliner Abmachungen.

Die Münchener Blätter beschäftigen sich in ihren geistigen Auslassungen mit den gestern mittig begonnenen Besprechungen der Fraktionen der Bayerischen Volkspartei und der Bayerischen Mittelpartei zu den zwischen München und Berlin getroffenen Vereinbarungen.

Für Mittwoch abend hatten die nationalsozialistische Arbeiterpartei und der bayerische Ordnungsbund durch Plakate und Flugblätter eine Versammlung auf dem Königsplatz in München einberufen, in der die Ablehnung des zwischen Bayern und dem Reich vereinbarten Kompromisses gefordert werden sollte.

Gewerkschaftsvertreter beim Reichswirtschaftsminister.

Die der "Vorwärts" berichtet, empfing der Reichswirtschaftsminister Schmidt die Vertreter der gewerkschaftlichen Spitzenorganisationen gestern nachmittags zu einer Aussprache über die Wirtschaftslage.

Eine Orientkonferenz in Venedig?

Nach einer Meldung des "New York Herald" aus Konstantinopel haben die alliierten Oberkommissare auf Grund von Anweisungen ihrer Regierungen in ihrer letzten Sitzung über eine Konferenz für Verhandlung der Fragen des nahen Ostens in Venedig verhandelt.

In Konstantinopel eingegangene Telegramme besagten, daß die griechische Armee sich jetzt in der Nähe von Adrianopel zusammenziehe und daß die Griechen beabsichtigen, wie in Smyrna, auch in Trakien die Autonomie auszurufen.

Der Londoner Korrespondent der "Chicago Tribune" will erfahren haben, daß Lloyd George und Poincaré während der Londoner Konferenz mehrere private Unterredungen über Rußland hatten.

Die polnische Außenpolitik. Das "Journal de Belgique" berichtet über eine Unterredung mit dem Außenminister Paratovsky, der erklärte, daß die grundlegenden Richtlinien der polnischen Politik unverändert bleiben.

Die polnische Außenpolitik. Das "Journal de Belgique" berichtet über eine Unterredung mit dem Außenminister Paratovsky, der erklärte, daß die grundlegenden Richtlinien der polnischen Politik unverändert bleiben.

Der Reichszankler über das Reparationsproblem.

Die Antwort auf die Erklärungen Poincarés.

Der Reichszankler Dr. Brüch empfing am Mittwoch abend eine Anzahl Vertreter ausländischer Zeitungen und erklärte ihnen über den Stand des Reparationsproblems u. a. folgendes:

Die Konferenz in London ist unter Umständen zu Ende gegangen, die nicht nur die dringend nötige Klärung der europäischen Lage nicht gebracht haben, sondern vielmehr eine noch größere Unsicherheit zurücklassen, als vorher bestanden hat.

Welche Folgen dieser Marksturz für Deutschland hat, liegt auf der Hand: Weitere Verelendung breiter Volksschichten, Verschärfung des Budgetgleichgewichts, Absperrung der wichtigsten Lebensmittel und Rohstoffzufuhren.

Ebenso unrichtig ist die Behauptung, daß Deutschland Banken in Dänemark, Rumänien und Holland geplatzt hat mit der Absicht, den Verkauf der Mark im Ausland zu erleichtern.

Wenn der französische Ministerpräsident behauptet, Frankreich brauche eine Beteiligung von 60 Prozent an der deutschen chemischen Industrie, um die Deckelung von 600 Millionen zu verbürgen, so muß demgegenüber darauf hingewiesen werden, daß der Friedensvertrag den alliierten Mächten Möglichkeiten genug gibt, diese Beträge daraus zu kontrollieren.

Diese Behauptung ist einfach der Vorwand dafür, daß man in die Geschichtsversessenheit der deutschen Industrie einbringen und ihre Konkurrenz beseitigen will.

Deute ist die Mark auf ein Zweieinhalbmaliges ihres Friedenswertes gesunken. Diese Tatsache macht es unmöglich, für Darlehensgenossen an den alliierten ausländischen Zahlungsmitteln auf dem Devisenmarkt anzukommen.

Der Reichszankler führte weiter aus: Mancher von Ihnen wird Zeuge jener demütigenden Sitzung in Genoa gewesen sein, wo mein verehrtester Freund, der Minister Rathenau, zu den großen weltpolitischen Fragen Stellung nahm.

nalen Verschuldung ausbedeuten, waren derart, daß alle Völker ihnen zustimmen müßten. Aber wie ist sein Ruf nach Frieden aufgenommen worden? Seit Monaten hält der französische Ministerpräsident Rede auf Rede, eine drohende und verheerende als die andere, und die französische Politik beugt sich nicht mit Worten; sie verhängt "Reparations", die das deutsche Volk bis in die tiefsten Tiefen erschüttern.

Die Anweisungen bringen eine Unruhe in das deutsche Volk, die nur noch überhört wird durch die allgemeine Erregung, die der Sturz der deutschen Mark heraufbeschworen hat.

Das war die große Aufgabe des deutschen Volkes nach der Kriegskatastrophe, daß wir versucht haben, auf Grund einer neuen wahrhaft demokratischen Verfassung ein neues staatliches Leben aufzubauen.

Ich appelliere nicht an Ihre Sentimentalität, aber es ist etwas Gewaltiges, am Sterbebett eines Volkes zu stehen und zerrinnen zu sehen, was in politischer Arbeit aufgebracht wurde.

Weitere Erklärungen des Reichszanklers.

Reichszankler Dr. Brüch hatte eine Unterredung mit dem Berliner Berichtshatter des "Daily Chronicle", in der er u. a. ausführte: Das Ergebnis der Konferenz von London ist eine Katastrophe.

Die gestrige Londoner Abendredaktion bringt in Speerdruck die Worte des Reichszanklers Dr. Brüch: "Erst Brot für das Volk, dann Reparationen."

England beurteilt die Lage nicht tragisch.

Der Londoner Berichtshatter des "N. Y. Herald" erzählt, in britischen Kreisen werde die mit Bezug auf die Reparationsnote entlassene Lage keineswegs tragisch angesehen und der Entscheidung der Reparationskommission in Ruhe entgegenzusehen.

Werbe. In allen, d. i. belagerten und belagerten, ...

Die Sitzung des französischen Ministerrates.

Nach einer offiziellen Voraussage über den gestrigen ...

Die bevorstehende Tagung der Reparationskommission.

Die das „Journal des Debats“ mitteilt, wird die Re- ...

Nach dem „Newport Herald“ verlautet, daß der fran- ...

Französische Pressestimmen.

Zur Lage schreibt „Deuvre“: Poincaré wollte ...

Regierung ohne Rücksicht auf Teile Willen ...

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich.

Das Geschehen der Scheidemann-Klientel. Die ...

Polen fordert Änderungen der Grenzlinien. Nach ...

Zum Besuch des Reichspräsidenten in Hamburg. Die ...

Der unabhängige Schuler wieder entlassen. Wie der ...

Das ausländische Kapital in Deutschland. Nach einer ...

Zeitungsbericht. Der Oberpräsident der Provinz Nieder- ...

In Seine Rechte Vandalenfreiheit im Kreise Oberbarnim ...

Der Dollarkurs. An der Berliner Börse war am Mitt- ...

Republik Österreich.

Gausfahrungen bei Monarchisten. Auf Grund von ...

Manierlei von den Gurken.

Wenn die Gurkernte zu Ende geht, bedauert man- ...

Getäuschte Hoffnungen.

Roman von Ewald Aug. König.

„Dieses Billet muß der Dame persönlich übergeben wer- ...

Wägen nicht niederdrücken läßt! Morgen kann das Blättchen ...

Mintrop blieb vor dem Gasthause „Zur Traube“ stehen ...

Beachtenswert! Lassen Sie Ihr Maggi-Fläschchen nur aus der grossen Maggi-Flasche nachfüllen.